Abgeordnetenversammlung

Protokoll

1. Abgeordnetenversammlung

Mittwoch, 25. Juni 2025, 20:00 - 20:45 Uhr

in der Aula Schulhaus Oberstufe,
Solothurnstrasse 5a, 3422 Kirchberg BE

Vorsitz:	Elsaesser Michael	Präsident der Abgeordnetenversammlung
Protokoll:	Balsiger Thomas	Geschäftsführer Gemeindeverband

Die Einberufung zur aktuellen Abgeordnetenversammlung erfolgte, nach den geltenden Bestimmungen von Artikel 12, Absatz 3 des Organisationsreglements (OgR 2016) des Gemeindeverbandes Kirchberg BE, mit:

- der Publikation im Anzeiger von Kirchberg und Umgebung Nr. 21 vom 22. Mai 2025
- dem Versand der Stimmkarten und der Botschaft am 21. Mai 2025

Die Verhandlungen sind öffentlich. Gäste und Verbandsrats-Mitglieder haben getrennt von den Abgeordneten Platz genommen.

<u>Anwesende</u>

Abgeordnete	- Insgesamt sind 24 Abgeordnete mit 67 Stimmen gemeldet. - Beschlussfähig ist die Versammlung, wenn für 34 Stimmen Abgeordnete anwesend sind. - An der heutigen Versammlung sind **18 Abgeordnete** mit **60 Stimmen anwesend.**
Verbandsrat	- Wyss Andreas, Präsident (Kirchberg) - Buri Patric (Lyssach) - Hartmann Yvonne (Kirchberg) - Lambroia Patrizia (Rüdtligen-Alchenflüh) - Schöni Walter (Rüti bei Lyssach) - Wälchli Urs (Ersigen) - Zemp Adrian (Kernenried)

Gäste	- Brönnimann Jesper, Hauptschulleiter - Elsaesser Petra, Gemeinderätin Kirchberg - Habegger Peter, Leiter Liegenschaftsunterhalt - Leu Bernhard, Hausdienstleiter

---

Entschuldigungen

Abgeordnete

Ersigen	Anderegg Claudia	Stimmvertretung: Aeberhardt Simon
	Friedli Andreas	Stimmvertretung: Aeberhardt Simon
Kirchberg	Berner David	Stimmvertretung: Bieri Markus
Kernenried	Baumgartner Angela	
Lyssach	von Ballmoos Andreas	
Rüti bei Lyssach	Wüthrich Franz	

Verbandsrat	Beck Ronny (Aefligen)
Mitarbeitende	Büschi Mathias, Friedhofgärtner Germann Ines, Sachbearbeiterin Verwaltung Hofer Peter, Leiter Friedhofgärtner Stöckli Sandra, Schulsekretärin

---

Die vom Verbandsrat aufgestellte Traktandenliste lautet wie folgt:

Traktanden:

B-Nr.	Geschäft		Traktandum
2025/1	Protokoll Abgeordnetenver-sammlung		Protokoll der Abgeordnetenversammlung vom 18. Dezember 2024 - Genehmigung
2025/2	Schulhaus Beundenweg 7 ("Tomatenburg") - Unter-haltsarbeiten, Diverses		Schulhaus Beundenweg 7 - Attikage-schoss - Sanierung Terrassenflachdach - Kreditbeschluss
2025/3	Jahresrechnung - Rech-nungsabschluss GVK + SzE ab 2023		Jahresrechnung 2024 - Verschiebung Ge-nehmigung - Orientierung

2025/4	Sportanlage Reinhardweg - Sanierung Boden Turnhallen 1 + 2 EG		Sportanlage Reinhardweg - Sanierung Boden Turnhalle 1 EG - Kreditabrechnung - Orientierung
2025/5	Orientierungen und Verschiedenes		Orientierungen und Verschiedenes

Die Abgeordneten verlangen keine Änderung der Traktandenliste.

Verhandlungen
Der Vorsitzende begrüsst alle Anwesenden zur 108. Abgeordnetenversammlung. Er weist ausdrücklich auf die Rügepflicht gemäss Artikel 40 Organisationsreglement 2016 und Artikel 49a Gemeindegesetz hin.

Als Stimmenzähler wird Herr Weber Jürg (Aefligen) zur Wahl vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

2025/1 Protokoll Abgeordnetenversammlung 1.300
10839 **Protokoll der Abgeordnetenversammlung vom 18. Dezember 2024 - Genehmigung**

Bericht
Das Protokoll der 107. Abgeordnetenversammlung vom 18. Dezember 2024 wurde den Abgeordneten und den Verbandsgemeinden am 22. Mai 2025, zusammen mit der Botschaft und den Unterlagen für die aktuelle Abgeordnetenversammlung, zugestellt.

Antrag Verbandsrat
Der Abgeordnetenversammlung vom 25. Juni 2025 wird beantragt, das Protokoll der 107. Abgeordnetenversammlung vom 18. Dezember 2024 zu genehmigen.

Die Diskussion wird nicht verlangt.

Beschluss
1. Das Protokoll der 107. Abgeordnetenversammlung vom 18. Dezember 2024 wird mit 60:0 Stimmen (einstimmig) genehmigt.

2025/2 Schulhaus Beundenweg 7 ("Tomatenburg") - Unterhaltsarbeiten, Diverses 8.411.200

122 **Schulhaus Beundenweg 7 - Attikageschoss - Sanierung Terrassenflachdach - Kreditbeschluss**

Bericht

Im vergangenen Winter mussten Abplatzungen am Sichtmauerwerk der Schulliegenschaft Beundenweg 7 festgestellt werden. Aufgrund dem Schadensbild wurden die beiden Flachdächer, einerseits des Terrassenflachdach im Attikageschoss, andererseits das Flachdach der Attika, durch eine Fachfirma eingehend und mit mehreren Sondagen untersucht.

Die Ergebnisse legten offen, dass sich das Flachdach der Attika in einem guten Zustand befindet und trocken ist. Das Terrassenflachdach im Attikageschoss ist undicht. Jede der zahlreichen Sondagen hat Feuchtigkeit zu Tage gebracht. Im Innern der Schulräumlichkeiten sind ebenfalls Feuchtigkeitsmessungen durchgeführt werden. Die Innenräume sind trocken.

Es wird davon ausgegangen, dass das Regenwasser zwischen dem Zweischalen-Mauerwerk hinter den Backsteinen des Sichtmauerwerks durchfliesst. Bei niedrigen Temperaturen gefriert das Sickerwasser, was bei der Erwärmung zu Abplatzungen am Mauerwerk führt.

Die Sanierungsmassnahmen sind vor dem kommenden Winter umzusetzen, damit am Sichtmauerwerk und auch an der übrigen Gebäudehülle keine weiteren Schäden entstehen.

Die Sanierungsarbeiten am Terrassenflachdach sind nicht baubewilligungspflichtig. Die lärmintensiven Arbeiten werden in den Schulherbstferien 2025 (Samstag, 20. September 2025 bis Sonntag, 12. Oktober 2025) ausgeführt. Anschliessend werden die übrigen Arbeitsausführungen umgesetzt, damit vor dem Beginn der kalten Jahreszeit das Terrassenflachdach wieder dicht ist.

Finanzielles

Die Kostenschätzung für die Sanierungsarbeiten des Terrassenflachdachs der Schulliegenschaft Beundenweg 7, Kirchberg, weist Kosten im Gesamtbetrag von CHF 175’000.00 aus:

Bezeichnung	Detailangeben	Präzisierungen	Währung	Summe
Flachdacharbeiten Sanierung	Flachdach Terrasse	inkl. Demontagen+Gerüstturm	CHF	132'500.00
Baumeisterarbeiten Instandsetzung	Fassade (Abplatzungen)	inkl. Hebebühne	CHF	10'000.00
Honorare Architekturleistungen	Planung, Submission, Bauleitung		CHF	18'000.00
		Gebäude total	**CHF**	**160'500.00**
Baunebenkosten Diverses	Versicherungen, Kopien		CHF	1'000.00
Reserve	ca. 10%		CHF	13'500.00
		Diverses Total	**CHF**	**14'500.00**
Kostenvoranschlag	**(+/- 20%)**	**inkl. MwSt**	**CHF**	**175'000.00**

Folgekosten/Finanzierung
Für die Sanierung des Terrassenflachdachs im Attikageschoss der Schulliegenschaft Beundenweg 7, Kirchberg, werden folgende Folgekosten anfallen:

Abschreibungen 3 % (33 1/3 Jahre)	CHF	5'250.00
Zinsen 3 %	CHF	5'250.00
Ersatzmassnahmen während Bau (einmalig)	CHF	0.00
Zusatzkosten (Unterhalt und Wartung)	CHF	0.00
	CHF	10'500.00

Jährliche Zusatzkosten für den Unterhalt und die Wartung aus der vorliegenden Sanierung werden keine entstehen.

Antrag Verbandsrat
Der Abgeordnetenversammlung von 25. Juni 2025 wird beantragt, für die Sanierung des Terrassenflachdachs im Attikageschoss der Schulanlage Beundenweg 7, Kirchberg, einen Verpflichtungskredit von CHF 175'000.00 inkl. MwSt zu bewilligen.

Die Diskussion wird nicht verlangt.

Beschluss
1. Der Verpflichtungskredit von CHF 175'000.00 inkl. MwSt für die Sanierung des Terrassenflachdachs im Attikageschoss der Schulanlage Beundenweg 7, Kirchberg, wird mit 60:0 Stimmen (einstimmig) bewilligt.

2025/3 Jahresrechnung - Rechnungsabschluss GVK + SzE ab 2023 8.131
10867 **Jahresrechnung 2024 - Verschiebung Genehmigung - Orientierung**

Bericht
Das Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern (AGR) hat anlässlich der detaillierten Prüfung unserer Jahresrechnung 2023 im vergangenen Sommer festgelegt, dass wir die Rechnungslegung zwingend konsolidieren müssen. Dies setzt die Zusammenfassung der beiden bisher separat geführten Erfolgsrechnungen für dem Gemeindeverband Kirchberg BE (GVK) und für das ehemalige Seniorenzentrum Emme (SzE) voraus. Auch die Berichterstattung hat unbedingt konsolidiert zu erfolgen. Letzteres wurde in der Praxis in den vergangenen Jahren immer umgesetzt.

Die Weisung des AGR für die Konsolidierung der Jahresrechnung ab dem Rechnungsjahr 2025 erübrigt sich, da bekanntlich die Führung und der Betrieb des ehemaligen SzE per 1. Januar 2025 an den Verein Regionales Wohn- und Pflegeheim St. Niklaus (Verein) ausgelagert worden sind.

Der rechnerische Jahresabschluss 2024 für den GVK hat bereits Ende Februar vorgelegen. Unser externes Revisionsorgan, die ROD Treuhand AG, Urtenen-Schonbühl, hat die Vorrevision durchgeführt und keine rechnerischen und buchhalterischen Mängel festgestellt.

Bei der Arbeitsaufnahme anfangs Januar 2025 für den letzten Jahresabschluss des ehemaligen SzE haben folgende Unsicherheitsfaktoren bestanden, welche eine zeitgerechte Arbeitsausführung in Frage stellten:

- Krankheitsbedingte personelle Langzeitausfälle im Buchhaltungs- und Personaladministrationsbereich
- Unsichere Entwicklung personalrechtlicher Angelegenheiten und deren Folgekosten
- Aufgrund des letzten Abschlusses und keiner Korrekturmöglichkeiten sowohl in der Folgerechnung des GVK und als auch von St. Niklaus muss vorausgesetzt werden können, dass der Jahresabschluss 2024 zu 100 % auf vollständigen Fakten basiert
- Weiter basieren diverse Anhänge im Zusammenarbeitsvertrag auf den Zahlen und Fakten der SzE-Jahresrechnung 2024. Es ist vertraglich vereinbart worden, diese Anhänge erst aufgrund des Rechnungsabschlusses 2024 definitiv zu erstellen und durch das externe Revisionsorgan im Detail prüfen lassen.

Ende April 2025 musste festgestellt werden, dass trotz des unermüdlichen Arbeitseinsatzes aller intern beteiligten Personen der Jahresabschluss 2024 für das ehemalige SzE nicht fristgerecht abgeschlossen werden kann. Zu diesem Zeitpunkt waren der Ausgang einer personalrechtlichen Angelegenheit sowie die Zuständigkeitsfrage in einem Personalversicherungsbereich nicht abschliessend geklärt. Beide Angelegenheiten wirken sich negativ auf die Vollständigkeit der Zahlen- und Faktenlage aus.

Aufgrund der Vorgaben des Kantons (AGR), zumindest die Berichterstattung des Rechnungsabschlusses 2024 zu konsolidieren, musste unsererseits konstatiert werden, dass durch Fakten, welche wir weder zeitlich noch inhaltlich beeinflussen können, die Jahresrechnung 2024 (GVK+SzE) der Abgeordnetenversammlung vom 25. Juni 2025 nicht zur Genehmigung unterbreitet werden kann.

Dem Verbandsrat ist bewusst, damit den Artikel 80g in der Gemeindeverordnung des Kantons Bern (GV) nicht einhalten zu können, welcher vorgibt, dass die Rechnung bis jeweils Ende Juni dem zuständigen Organ zur Genehmigung vorzulegen ist.

Dem AGR wurde, mit eingehender Darlegung der speziellen Situation, welche zur Nichteinhaltung der gesetzlichen Frist führen wird, schriftlich Antrag gestellt, die Jahresrechnung 2024 der Abgeordnetenversammlung vom Dienstag, 2. Dezember 2025 zu unterbreiten. Diesem Termin liegt der folgende realistische Zeitplan zugrunde:

- 31. August 2025 — Alle Fakten sind zu 100 % vollständig bekannt
- 15. September 2025 — Fertigstellung Jahresabschluss 2024 SzE
- 15. September 2025 — Vorbericht konsolidiert fertig
- 30. September 2025 — Rechnungszustimmung durch Verbandsrat
- 15. Oktober 2025 — Rechnungsprüfungen sind erfolgt
- 20. Oktober 2025 — Botschaft für die AV vom 2.12.25 ist erstellt
- 27. Oktober 2025 — Versand der Botschaft an die Abgeordneten
- 02. Dezember 2025 — Abgeordnetenversammlung

Das Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern (AGR) hat den Antrag auf Verschiebung der Rechnungsgenehmigung abgelehnt. Das Amt habe aufgrund der fehlenden rechtlichen Grundlage keine Möglichkeit, einem Antrag auf verspätete Genehmigung der Jahresrechnung zuzustimmen. Wir sind angewiesen worden, alles zu unternehmen, damit die Frist zur Genehmigungsvorlage von Ende Juni eingehalten wird.

Der Verbandsrat hat von der negativen Antwort des Kantons Kenntnis genommen. Er hält aus den folgenden Gründen am genannten Vorgehen fest:

- Die Auftragserteilung an eine fachlich kompetente Drittorganisation für die Ausführung des Jahresabschlusses 2024 SzE ist durch uns zeitgerecht geprüft worden. Die benötigten hundertprozentigen Zahlen und Fakten wären trotzdem nicht vorgelegen. Zudem ist es im Zeitraum zwischen Februar und April aufgrund der Arbeitslast schwierig, überhaupt eine kompetente Organisation mit freien Kapazitäten zu finden. Weiter wird unsererseits die Einarbeitung einer Drittstelle in die Komplexität der faktischen Fusionsangelegenheit zwischen dem ehemaligen SzE und dem Verein St. Niklaus als unwirtschaftlich betrachtet.
- Normalerweise dauert ein Auslagerungs- oder Fusionsprozess zwei bis drei Jahre. Im Bereich des SzE liegen wir bei einem Jahr. Dieser Wert konnte nur dank dem unermüdlichen Einsatz aller beteiligten Mitarbeitenden und Führungsgremien erreicht werden. Die Zeitdauer liegt aber auch am Limit des in der Praxis Machbaren. Der Verbandsrat nimmt seine Fürsorgepflicht gegenüber den Mitarbeitenden wahr, indem der Rechnungsabschluss 2024, aufgrund der unbeeinflussbaren Drittumstände, mit einem realistisch umsetzbaren Zeitplan erarbeitet wird.

Im Grundsatz hält der Verbandsrat folgendes fest:
- Die Fakten der inhaltlich vollständigen allerletzten Jahresrechnung des ehemaligen SzE sowie die Umsetzung der drei Rechtsgrundsätze «Wirtschaftlichkeit», «Sparsamkeit» und «Wirkungsorientierung», nach Artikel 57 der Gemeindeverordnung des Kantons Bern (GV), wird durch uns höher gewichtet als die Einhaltung der Frist nach Artikel 80g GV, welche unter dem Titel «Anhang zur Jahresrechnung» erwähnt ist.

Grobzusammenfassung Fakten Jahresrechnung 2024 GVK
Die Eckdaten der Jahresrechnung 2024 des Gemeindeverbands Kirchberg BE (ohne ehemaliges Seniorenzentrum Emme) setzen sich wie folgt zusammen:

	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	**0.00**	**0.00**	**0.00**
Total Aufwand	6'930'677.91	6'918'202.00	6'894'414.05
Total Ertrag	6'930'677.91	6'918'202.00	6'894'414.05
Nettoinvestitionen	**888'239.55**	**732'000.00**	**784'474.95**
Bestand Finanzvermögen	684'383.29		715'936.00
Bestand Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt	5'329'735.70		5'003'467.80
Fremdkapital	6'014'118.99		5'719'403.80
Eigenkapital	**0.00**		**0.00**
Reserven	0.00		0.00
Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	**0.00**		**0.00**

Der Umsatz der **Erfolgsrechnung** ist um **0.17 %** höher ausgefallen als angenommen.

Nachfolgend die Kurzbegründungen der Abweichungen in den Funktionen:

ERFOLGSRECHNUNG	Rechnung 2024 Aufwand	Rechnung 2024 Ertrag	Budget 2024 Aufwand	Budget 2024 Ertrag	Differenz Rechnung zu Budget	Begründung
0 Allgemeine Verwaltung	388'711.45	388'711.45	378'700.00	378'700.00	10'011.45	Projekt Auslagerung SzE (Coaching Geschäftsleitung)
1 Öff. Ordnung+Sicherheit, Verteidigung	483'970.70	483'970.70	507'060.00	507'060.00	-23'089.30	Betriebsaufwand ZSO + RFO
2 Bildung	5'574'841.76	5'574'841.76	5'484'557.00	5'484'557.00	90'284.76	Besoldungen Kanton +180'000.00 Betriebsaufwand -90'000.00
4 Gesundheit	13'527.90	13'527.90	26'020.00	26'020.00	-12'492.10	Betriebsaufwand Pilzkontrolle + Stornierung Inserate Notfalldienste
7 Umweltschutz+Raumordnung	430'271.95	430'271.95	443'465.00	443'465.00	-13'193.05	Betriebsaufwand Friedhöfe
9 Finanzen und Steuern	39'354.15	39'354.15	78'400.00	78'400.00	-39'045.85	Langfristige Zinsen zu hoch budgetiert
Total	6'930'677.91	6'930'677.91	6'918'202.00	6'918'202.00	12'475.91	

Investitionen GVK 2024	Budget	Rechnung	Handlung im Projekt	Prognose 2025
Solothurnstrasse 5 (Oberstufenzentrum) Erneuerung Netzwerkinfrastruktur	32'000.00	0.00	Umsetzung 2025 in ER	19'300.00
Reinhardweg 7 (Sportanlagen) Sanierung Boden Turnhalle 1 EG	100'000.00	93'395.65	Fertig ausgeführt	0.00
Schulraumplanung (Campus 25+) Planung Bauprojekt	600'000.00	794'843.90	Bauprojekt fertig	0.00
Investitionen (netto)	**732'000.00**	**888'239.55**		**19'300.00**

Grobprognose Jahresrechnung 2024 SzE (ohne GVK)
Das Budget rechnete mit einem Ertragsüberschuss von rund CHF 5'000.00. Es wird ein Aufwandüberschuss von rund CHF 250'000.00 prognostiziert.

Das Eigenkapital per anfangs 2024 hat rund CHF 700'000.00 betragen. Unter Berücksichtigung des negativen Rechnungsergebnisses 2024 wird per anfangs 2025 ein Betrag von rund CHF 450'000.00 als Eigenkapital in die Bilanz des GVK übertragen werden können.

Der wichtigste Fakt ist, dass die Verbandsgemeinden auch für das Jahr 2024 keine Beiträge an den Betrieb und die Liegenschaft des ehemaligen SzE werden leisten müssen.

Investitionen SzE 2024	Budget	Rechnung	Handlung im Projekt	Prognose 2025
Sanierung Untergeschoss	850'000.00	9'000.00	Keine Umsetzung	0.00
Sanierung Abwassersystem	40'000.00	2'500.00	Umsetzung 2025	25'000.00
Anschluss Fernwärme	210'000.00	2'500.00	Umsetzung 2025	205'000.00
Erneuerung Schliessanlage	318'000.00	1'500.00	Umsetzung 2025	140'000.00
Sanierung Bettenlift	192'000.00	11'000.00	Umsetzung 2025	180'000.00
Sanierung Medikamentenraum 3. OG	71'000.00	0.00	Andere Umsetzung 2025	20'000.00
Entkalkungs-Tool Kaffeemaschine	8'000.00	0.00	Verbucht 2024 in ER	0.00
Stühle für Sääli+Frühstücksrestaurant	27'000.00	24'000.00	Fertig ausgeführt	0.00
Videoanlage Hard-+Software Update	20'000.00	17'500.00	Fertig ausgeführt	0.00
Ersatz Telefonie (wenn nicht Miete)	50'000.00	0.00	Umsetzung 2025 / Betrieb	0.00
Brandschutztüre Restaurant	0.00	25'000.00	Fertig ausgeführt	0.00
Konzept Brandschutz/Fluchtwege	0.00	12'000.00	Fertig ausgeführt	0.00
Anschaffung Pacojet (Kochsystem)	0.00	6'000.00	Fertig ausgeführt	0.00
Anschaffung Blisterwagen	0.00	9'000.00	Fertig ausgeführt	0.00
Investitionen (brutto)	**1'786'000.00**	**120'000.00**		**570'000.00**

Die Diskussion wird nicht verlangt.

Orientierung
Von diesen Ausführungen wird Kenntnis genommen.

2025/4 Sportanlage Reinhardweg - Sanierung Boden Turnhallen 1 + 2 EG 8.411.300

10967 **Sportanlage Reinhardweg - Sanierung Boden Turnhalle 1 EG - Kreditabrechnung - Orientierung**

Bericht
Die Abgeordnetenversammlung hat am 30. November 2023 einen Verpflichtungskredit von CHF 200'000.00 für die Sanierung des Bodens der Turnhalle EG 1 bewilligt. Die Kreditabrechnung sieht wie folgt aus:

Konto 2172.5040.06	Netto	MWST	Brutto	Kredit
	CHF	CHF	CHF	CHF
Beschluss AV vom 30.11.2023	200'000.00	Inkl.	200'000.00	200'000.00
Aufwand 2024 gemäss Kontoblatt	186'791.30	Inkl.	186'791.30	
Total Ausgaben **brutto**	186'791.30		186'791.30	
Total Einnahmen (Kto 2172.6140.06)			93'395.65	
Total Ausgaben **netto**	93'395.65			
Kreditunterschreitung brutto				**13'208.70**

Kreditunterschreitung in Prozenten: **6.60 %**

Einnahmen
Das Grundstück Nr. 356, Kirchberg BE / Reinhardweg 7, 7a, 7b ist im Grundbuch zu je ½ Eigentum der Einwohnergemeinde Kirchberg BE und des Gemeindeverbandes Kirchberg BE eingetragen. Der Ertrag von CHF 93'395.65 im Konto Nr. 2172.6140.06 bezieht sich auf den halben Investitionsanteil der Einwohnergemeinde Kirchberg BE.

Begründungen Kreditunterschreitung
- Die eingerechneten 10 % für «Unvorhergesehenes» mussten nicht ausgegeben werden.

Die Diskussion wird nicht verlangt.

Orientierung
Von diesen Ausführungen wird Kenntnis genommen.

2025/5 Orientierungen und Verschiedenes 1.300
10840 **Orientierungen und Verschiedenes**

Bericht

Auslagerung ehemaliges SzE an St. Niklaus

Andreas Wyss: Der Auslagerungs-/Übernahmeprozess ist auf einem guten Weg. Die Bewohnenden erhalten die ihnen zustehende Pflege und Betreuung. Es sind keine negativen Rückmeldungen publik geworden. Auch die personelle Situation hat sich positiv entwickelt. Es existieren keine Aushilfsanstellungen mehr.
Im Rahmen einer Innovationspreisausschreibung wurde das Konzept der «Herzli-Zeit» angemeldet. Alle Bewohnenden dürfen pro Woche im Zeitraum einer Viertelstunde wünschen, mit welchem Thema oder Tätigkeit sie sich ausserhalb der Pflege/Betreuung mit dem Personal austauschen wollen.

Zeitplan Totalrevision OgR GVK

Andreas Wyss: Aufgrund der Auslagerungen von Zweckbestimmungen (ZSO und ehemaliges SzE) wird das OgR unseres Verbandes einer Totalrevision unterzogen. Ziel ist es, die Verbandsstrukturen möglichst schlank aufzustellen und die Prozesse wirtschaftlich zu gestalten. Der Verbandsrat wird morgen Donnerstagmorgen einen ersten Entwurf durchbesprechen. Dieser wird während den Schulsommerferien dem kantonalen Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern zur vorgeschriebenen Vorprüfung übermittelt. Dieses Zeitfenster ist durch uns beim kantonalen Amt reserviert worden. Wie bereits kommuniziert, wird am Montag, 1. September 2025, 19.30 Uhr hier in der Aula die Information für alle Gemeinderatsmitglieder der Verbandsgemeinden sowie der Abgeordneten über die OgR-Totalrevision organisiert. Geplant ist die Vorlage des Geschäfts zur Genehmigung durch die Abgeordneten an der nächsten Abgeordnetenversammlung vom 2. Dezember 2025. Anschliessend haben die Verbandsgemeinden einzeln an ihren Gemeindeversammlungen bis Ende Juni 2026 über das OgR zu befinden. Vorgesehen wäre die Inkraftsetzung per 1. August 2026.

Auslagerung / Start ZSO Ämme BE

Adrian Zemp: Die ZSO Ämme BE ist erfolgreich gestartet. Es konnten alle Positionen besetzt werden. Die Geschäftsstelle ist ebenfalls erfolgreich unterwegs. Aktuell wird davon ausgegangen, dass das Budget 2025 eingehalten werden kann. Der Dank geht an die Gemeinde Kirchberg, welche die Liquidität der neuen Organisation im Startjahr hilft sicherzustellen. Weiter wird darauf hingewiesen, dass das im Grundsatz die bisherigen RFO's weiterhin Bestand haben. Einzig in der RFO-Organisation der bisherigen ZSO Grauholz Nord hat es Veränderungen gegeben. Die Gemeinden, welche seit anfangs 2025 der ZSO Ämme BE angehören, haben in unser RFO gewechselt.

Aus der Versammlung wird das Wort nicht mehr verlangt.

Die nächste Abgeordnetenversammlung findet am Dienstag, 02. Dezember 2025, 20.00 Uhr in der Aula Schulhaus Oberstufe, Solothurnstrasse 5a, 3422 Kirchberg, statt.

ABGEORDNETENVERSAMMLUNG
Gemeindeverband Kirchberg BE

Michael Elsaesser	Thomas Balsiger
Präsident	Geschäftsführer